

Deutschland höchstwichtigen Transportanstalten der Kaufmannsgüter, die bis dahin auf der Elbe kommen — endlich die berühmten hiesigen Manufacturen an Tüchern, Zeugen, Halbseiden, Baumwollenzeug, Leinwand, Strümpfen, Hüten, Handschuhen, Tabak u. s. f. — zuletzt der höchstbeträchtliche Kornhandel — daran die französische sehr ansehnliche Colonie keinen geringen Antheil hat. — — Alles dieses macht Magdeburg sehr schätzbar — Ja selbst die öffentlichen und Privatgebäude in dieser Stadt machen, daß man durchaus für Magdeburg Hochachtung haben muß. — Daß aber die starke dasige Besatzung die Stadt noch mehr nahrhaft macht, läßt sich wohl von selbst ermessen.

Uelzen.

Diese im Lüneburgischen an der Elmenau liegende nicht sehr kleine Stadt, die in alten Zeiten Löwenwald geheissen hat, verdient als ein Beyspiel betrachtet zu werden, daß Glückseligkeit der Städte nicht zu den Erbgütern gehöret. —

Vor Zeiten war die Elmenau ein bis Uelzen schiffbarer Fluß — Der Handel mit Flachs, Garn, Leinwand, Wolle, Wachs, Bier und Brantwein war von großer Erheblichkeit.

Es kam dazu, daß sie die nach Hamburg und Lübeck und ins Reich hin- und hergehenden Güter in Empfang nahm als Hanseestadt, die Frachtwagen über die Heiden mit Handlung versehen half, und an den Vortheilen dieser Societät Theil nahm. — Wer nun aber
wissen